

Der Begriff „Supply Chain Management“ hat sich in der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis immer stärker zu einem Modewort entwickelt, ohne daß sich bisher ein allgemein akzeptiertes Begriffsverständnis durchgesetzt hat. Obwohl die theoretische Fundierung von „Supply Chain Management“ noch völlig unzureichend entwickelt ist, besteht kein Zweifel daran, daß dieses Konzept in Zukunft erheblich an Bedeutung gewinnen wird. Besonders in Deutschland steckt die Entwicklung noch in den Kinderschuhen.

Ein effektives Supply Chain Management ermöglicht es Unternehmen, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren, die Position auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten zu verbessern sowie unternehmensinterne Kapazitäts- und Kompetenzrestriktionen zu überwinden. Die hiermit verbundene Integration von Geschäftsprozessen über Unternehmensgrenzen hinweg führt jedoch zwangsläufig zu einer Erhöhung der Komplexität in der Versorgungskette (Supply Chain) des Unternehmens. Ein geeignetes Hilfsmittel zur effizienten Steuerung der Supply Chain besteht in der Bildung von Standardprozessen sowie dem Aufbau eines auf die gesamte Versorgungskette ausgerichteten Kennzahlensystems.

In diesem Band werden die praktischen Erfahrungen eines modellgestützten Managements der Supply Chain sowie zahlreiche bereits eingeführte Möglichkeiten des Supply Chain Managements auf Basis von Kennzahlen und Standardprozessen vorgestellt. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Kennzahlen auch zum Benchmarking von Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsprozessen sowie zur Lieferantenbewertung eingesetzt werden können.

Die dieser Buchreihe zugrundeliegenden Forschungsarbeiten wurden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Rahmenkonzepts „Produktion 2000“ 1995–1999 gefördert und vom Forschungszentrum Karlsruhe als Projektträger für Produktion und Fertigungstechnologien in der Außenstelle Dresden betreut.

ISBN 3-932775-36-8